

Chancen auf Seiteneinstieg - Fächerkombi ratsam?

Beitrag von „Kronos“ vom 26. September 2013 20:24

Hallo,

ich interessiere mich sehr für einen Seiteneinstieg (Gymnasium/Sekundarschule), bin aber recht unschlüssig, ob ich die Voraussetzungen dafür erfülle. Gern würde ich die Fächerkombination Geschichte/Ethik anstreben, da aber Geschichte überlaufen scheint, würde ich meinen Schwerpunkt auch gern auf Ethik legen. Ich habe einen Bachelor (HF Geschichte mit 90 LP, NF Religionswissenschaft mit 60 LP [ich hatte viele Veranstaltungen, die auf Ethik- und Religions(lehramts)studenten zugeschnitten waren]) und einen Master (Geschichte, forschungsorientiert) und würde mich gern in Berlin bewerben. Auch Brandenburg käme für mich in Betracht. Den Master habe ich in diesem Jahr erworben.

Ethik/LER wird immer noch von vielen Lehrern unterrichtet, die dieses Fach oder Bestandteile daraus nie im Studium erlernt haben. Nun ist meine Frage: Hätte ich mit dieser Fachkombination Chancen auf einen Seiteneinstieg? Wie könnte mir ein solcher Einstieg, wenn überhaupt, gelingen? Ziel wäre natürlich, letztendlich in ein Referendariat zu kommen bzw. berufsbegleitend die erziehungswissenschaftlichen Studienbestandteile nachzuholen.

Zusätzlich würde ich auch ein Drittach „nachstudieren“, um meine Chancen zu verbessern (evtl. an der Fernuni Hagen zusätzliche Kurse belegen, um auf die geforderte SWS-Zahl zu kommen). Bereitschaft wäre in jedem Falle da.

Würde mich über Eure Meinung zu den Chancen bzw. Tipps sehr freuen!

LG!

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 26. September 2013 21:27

Vergiss' Folgendes nicht: Die eine Sache ist ein objektiv bestehender Bedarf in manchen Fächern. Dazu zählen eben auch die ganzen Fächer wie Ethik, Werte und Normen, Praktische Philosophie. Die andere Sache ist aber der Stellenwert eines Faches in den Augen der

Schulleitungen, denn ein Seiteneinstieg bedeutet immer auch eine Investition der Schule in Dich (im Gegensatz zur Beschäftigung eines fertig ausgebildeten Lehrers).

Ich kann mit Gewissheit nur für NRW sprechen und natürlich auch nur für den jetzigen Zeitpunkt. Hier hättest Du mit Deinem Studium, Deiner Fächerkombi und ohne Unterrichtserfahrung zur Zeit keine Chance auf einen Seiteneinstieg.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 26. September 2013 23:52

Ich hatte mich auch über Möglichkeiten zum Seiteneinstieg informiert, da findet auf den Seiten der KM viele Infos dazu. Grundsätzlich kann man aber ganz sagen, dass dies eigentlich nur bei Mängelfächern überhaupt möglich ist- Mathe, Physik, Maschinenbau, Elektrotechnik.

Ausschreibungen für Geschichte und Ethik habe ich noch niemals gesehen. Vermutlich bringt es dir mehr, wenn du regulär auf Lehramt studierst und dir deine Vorleistungen anerkennen lässt. Ob das für so ein Massenfach wie Geschichte überhaupt ratsam ist, musst du überlegen, ob Ethik als Fach gilt, musst du nachprüfen.

Klingt jetzt nicht so motivierend, ich weiß 😞 Nachdem ich entschieden habe, dass ich auch Richtung Lehramt möchte, habe ich noch mal 2,5 Jahre berufsbegleitendes Studium reingesteckt. Vermutlich wirst du diesen "Umweg" auch nehmen müssen.

Beitrag von „Kronos“ vom 29. September 2013 20:37

Hallo,

ich danke Euch für die Meinungen und entschuldige mich dafür, dass die Antwort etwas gedauert hat. Ich werde mich in jedem Falle auch im Nachbarbundesland Brandenburg schlau machen und sehen, wie die dortigen Chancen aussehen. Sollte es mit der Finanzierung klappen, würde ich vielleicht auch noch meine fehlenden pädagogischen Studienanteile an einer Universität nachholen, da ich wahrscheinlich durch meine Abschlüsse in ein höheres Fachsemester eingestuft werde. Ich rechne daher mit 1 1/2 bis 2 1/2 Jahren, die ich wohl an mein bisheriges Studium heranhängen werde. Die Möglichkeiten, als Seiteneinsteiger in Berlin mit meinen Studienfächern zu arbeiten, sind tatsächlich nicht gegeben (habe ich offiziell mittlerweile auch leider gehört bekommen). Ich möchte in jedem Falle als Lehrer arbeiten und meine Chance nutzen, bevor ich vielleicht zu alt bin. :grins: Lieber jetzt, als es irgendwann in ein paar Jahren zu bereuen, nicht auf Lehramt studiert zu haben.

Besten Dank nochmals!

LG!